

II-1087 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 661 W

1991-03-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Resch

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Energieforschung

Die Frage der ausreichenden und in allen Belangen effizienten Energieversorgung ist eine der zentralen unseres Lebens. Gerade der Energieforschung muß daher besonderes Gewicht beigemessen werden. Umso erstaunlicher ist es, daß im vorliegenden Budgetansatz des Wissenschaftsministeriums keine eigene Position "Energieforschung" ersichtlich ist.

Gleichwohl berichtet der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, daß die österreichische Energieforschung auch international sehr beachtete Leistungen erbrachte und erbringt. Um diese internationale Anerkennung erhalten zu können, ist aber eine entsprechende Dotierung der Förderungsmittel vonnöten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung daher nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Welche Beträge wurden jeweils in den letzten zehn Jahren von Ihrem Ministerium für Zwecke der Energieforschung bereitgestellt?
- 2) Welche konkreten einzelnen Projekte wurden mit diesen Mitteln gefördert bzw. durchgeführt?

3) Wurde von Ihrem Ministerium eine Evaluierung dieser Projekte vorgenommen bzw. eine solche in Auftrag gegeben, um die effiziente Verwendung der öffentlichen Förderungsgelder zu überprüfen?

4) Wenn ja, wie wurden die einzelnen Projekte beurteilt?

5) Wenn nein, warum nicht?

6) Welche Mittel sind im Budget 1991 für Zwecke der Energieforschung vorgesehen, und in welchen Budgetansätzen finden sie sich wieder?

7) Welche konkreten Projekte sollen damit gefördert werden?

8) Halten Sie das Ausmaß der derzeitigen Förderung der Energieforschung für ausreichend?